

GRAMMATIK

Mehr über Modal- partikeln

NIVEAU

Mittelstufe (B2)

NUMMER

DE_B2_2122G

SPRACHE

Deutsch



Lernziele

- Ich kann verschiedene Modalpartikeln unterscheiden.
- Ich kann eine größere Auswahl an Modalpartikeln anwenden.



Aufwärmen

1. Welche Modalpartikeln **kennst** du schon? Welche sind **neu**?
2. Wofür **benutzt** man Modalpartikeln?





Die Modalpartikel *denn*

Lies die Infobox und die Tabelle.

Die Modalpartikel **denn** drückt unterschiedliche Emotionen aus und hat deshalb folgende Bedeutungen:

Bedeutung	Beispiel
freundliches Interesse	Haben Sie denn heute Radio gehört?
unhöfliche Fragen	Was machst du denn hier?
rhetorische Fragen	Muss er denn alles selber erledigen?
Überraschung	Was ist denn hier passiert?



Sätze schreiben

1. **Schreibe** die Sätze mit der Modalpartikel *denn*.

2. Was **drücken** die Sätze **aus** – freundliches Interesse, Unhöflichkeit, Überraschung oder rhetorische Fragen?

1 Wann fährst du in dein Heimatland?



Wann fährst du denn in dein Heimatland?

2 Warum bist du so bald zurück?



3 Warum verspätet sich der Direktor?



4 Muss ich immer einkaufen?



5 Wie lange soll ich noch warten?



„ Eine Warnung ausdrücken

Wenn du eine **Warnung** ausdrücken willst, benutze folgende Modalpartikel:

Modalpartikel	Beispiel
ja	Sei ja vorsichtig!
bloß	Nimm bloß die Tasche weg!
nur	Schreib nur so weiter.



Überraschung ausdrücken

Wenn du ausdrücken willst, dass du **überrascht** bist, dann benutze folgende Modalpartikeln:

Modalpartikel	Beispiel
doch	Das klingt doch super!
ja	Das T-Shirt ist ja schön!
aber	Das ist aber toll!



Ärger und Aggression ausdrücken

Wenn du **aggressiv** oder **ironisch** klingen willst, benutze folgende Modalpartikeln.

Modalpartikel	Beispiel
doch	Mach doch alles selber!
ja	Das hast du ja völlig falsch verstanden!
vielleicht	Du weißt vielleicht alles!
schon	Fang schon endlich an!
eben, halt	Alles sollte eben genau so laufen, wie ich es dir gesagt habe.



Sätze formulieren

Gib den Sätzen einen **emotionalen Ausdruck**.

1 Dein Handy stört mich immer. (Ärger)



Dein Handy stört mich ja immer.

2 Das ist ein toller Aufsatz. (Überraschung)



3 Du hast heute gewonnen. Da müssen wir feiern. (Überraschung)



4 Mach die Tür zu. (Ärger)



5 Lass alles so, wie es war. (Ärger)



6 Der Bus kommt nicht mehr. (Ärger)



7 Erzähl die Wahrheit. (Warnung)



8 Jetzt mach deine Aufgabe fertig. (Warnung)







Mimik und Gestik

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. Welche Mimik und Gestik ist in den verschiedenen Situationen angemessen? **Simuliert.**
2. **Präsentiert** eure Ergebnisse im Kurs.



bei unhöflichen Fragen

bei freundlichem
Interesse

bei Warnungen

zum Ausdruck
von Ärger



Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.



Freundliche Bitten und Aufforderungen

Um **freundliche Bitten** zu formulieren und **jemanden aufzufordern**, benutze folgende Modalpartikeln:

Modalpartikel	Beispiel
einfach	Geh einfach ins Geschäft und kaufe Schokolade!
schon	Mach schon wie vereinbart!
ruhig	Nehmen Sie ruhig den Platz!
mal	Wiederhole mal die Frage!
doch	Sag doch , was du gern machen möchtest!



Unfreundliche Bitten und Aufforderungen

Um **unfreundliche Bitten** zu formulieren und **jemanden aufzufordern**, benutze folgende Modalpartikel:

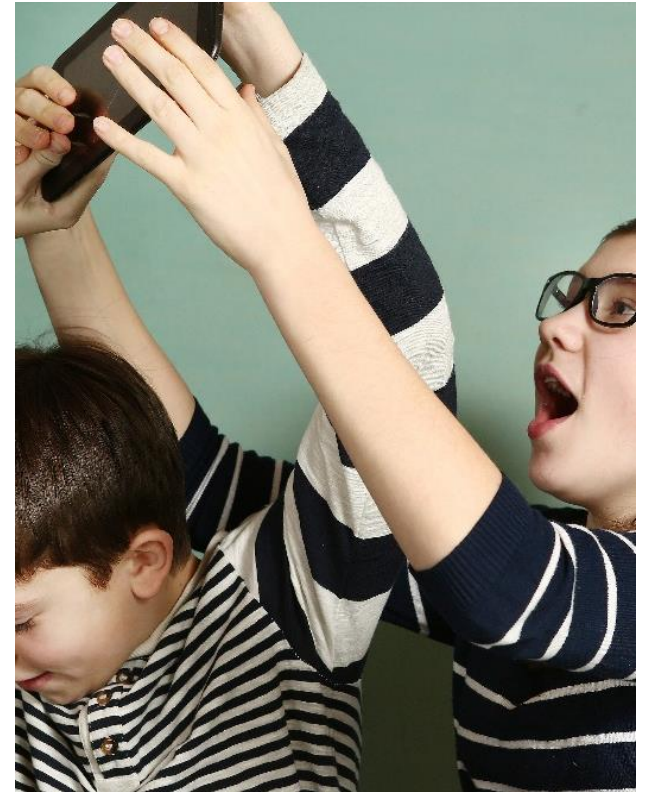
Modalpartikel	Beispiel
einfach	Sei einfach einen Moment leise!
schon	Nun mach schon , ich habe nicht ewig Zeit!
ruhig	Bleib ruhig sitzen, ich kann mit meinem gebrochenen Bein stehen.
mal	Mach mal endlich die Tür zu!
doch	Ruf doch endlich deine Mutter an!



Stell dir vor ...

**Dein kleiner Bruder
bringt zu Hause alles
durcheinander.
Warne ihn und zeig
deinen Ärger.**

**Vergiss Gestik und Mimik
nicht.**





Irrealer Wunsch mit *nur*, *bloß* und *doch*

Um einen **irrealen Wunsch** ausdrücken zu können,
kann man folgende Modalpartikeln verwenden:

Modalpartikel	Beispiel
bloß	Hätte ich bloß daran gedacht, dann würden wir jetzt hier nicht festsitzen.
nur	Hätte ich nur auf dich gehört, dann würde ich nicht in diesem Schlamassel stecken.
doch	Hätte ich doch mal den Pullover angezogen, dann wäre mir jetzt nicht so kalt.



Rechtfertigung mit *eh*

Du weißt doch **eh** immer alles besser!
Ich kann das jetzt **eh** nicht mehr ändern! Es ist, wie es ist!

Um eine Rechtfertigung auszudrücken, kann man **eh** verwenden.



Kannst du mir am
Wochenende beim
Umzug helfen?

Ja, **eh**!

In Österreich verwendet man **eh** oft,
wenn man betonen will, dass etwas
selbstverständlich ist.



Was passt?

Ergänze.

Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

- 1 Das Geschäft ist geöffnet. Kommen Sie _____ vorbei!
- 2 Du lässt mich nicht schlafen. Hör _____ mit dem Reden auf!
- 3 Nimm _____ die Schokolade. Die gehört allen!
- 4 Wenn du _____ ein Auto hättest.
- 5 Das schaffst du _____ nicht ohne mich.

bloß
doch
eh
nur
ruhig



Sätze bilden

1

Nenne drei Modalpartikeln für irrealer Wunschsätze.

2

Schreibe drei irrealer Wunschsätze.

3

Sage sie laut mit Gestik, Mimik und entsprechendem Tonfall.





Ein Dialog

Wählt eine Situation und spielt einen Dialog.

1

Zahnarzt und Patient:in

Patient:in möchte einen Termin vereinbaren

2

Lehrer:in und Schüler:in

Schüler:in hat keine Hausaufgaben gemacht



Ende der Lektion

Redewendung

so lala

Bedeutung: mittelmäßig

Beispiel: „Wie geht's dir?“ – „Ach, *so lala*.“



Zusatzübungen



Was passt?

Ordne den Sätzen ihre Bedeutung zu.

1 Haben Sie **denn** heute Radio gehört?

2 Was machst du **denn** hier?

3 Muss er **denn** alles selber erledigen?

4 Was ist **denn** hier passiert?

a unhöfliche Frage

b Überraschung

c freundliches Interesse

d rhetorische Frage



Was wird ausgedrückt?

Kreuze an.

1 Nimm **bloß** die Tasche weg!

a. Überraschung

b. Warnung

2 Das T-Shirt ist **ja** schön!

a. Aggression

b. Überraschung

3 Mach **doch** alles selber!

a. Aggression

b. Warnung



Sätze schreiben

Schreibe mit jeder Modalpartikel einen Satz.



eh

doch

mal

denn

ja

aber

einfach

schon

ruhig



Lösungen

S. 5: 2. Warum bist du denn ...?; 3. Warum verspätet sich der Direktor denn?; 4. Muss ich denn ...?; 5. Wie lange soll ich denn ...?

S. 17: 1. doch/nur/ruhig; 2. doch; 3. doch/nur/ruhig; 4. bloß/nur; 5. eh/doch

S. 23: 1c; 2a; 3d; 4b

S. 24: 1b; 2b; 3a



Zusammenfassung

Unterschiedliche Verwendungen der Modalpartikel *denn*

- freundliches Interesse: *Haben Sie denn heute Radio gehört?*
- unhöfliche Fragen: *Was machst du denn hier?*
- rhetorische Fragen: *Muss ich denn alles selber machen?*
- Überraschung: *Was ist denn hier passiert?*

Verschiedene Verwendungen von Modalpartikeln

- Warnung: *ja, bloß, nur*; Bsp.: *Sei ja vorsichtig!*
- Überraschung: *ja, doch, aber*; Bsp.: *Das ist aber toll!*
- Ärger und Aggression: *ja, doch, vielleicht, schon, eben, halt*; Bsp.: *Mach es doch selbst!*
- Rechtfertigung: *eh*; Bsp.: *Ich kann das jetzt eh nicht mehr ändern.*

Bitten und Aufforderungen

- *einfach, schon, ruhig, mal, doch*
- Bsp. freundliche Aufforderung: *Nehmen Sie ruhig Platz!*
- Bsp. unfreundliche Aufforderung: *Sei einfach leise!*

Irrealer Wunsch

- *bloß, nur, doch*
- Bsp.: *Hätte ich doch mal den Pullover angezogen, dann wäre mir jetzt nicht so kalt.*



Wortschatz

bloß

eben

halt

doch

ja

einfach

nur

ruhig

wohl

eh

schon

vielleicht

denn

mal

